



Marktgemeinde Regau NACHRICHTEN

Folge 4/2008



Viele Besucher verbrachten beim Gemeindealltag im Festzelt in Rutzenmoos einen unterhaltsamen Nachmittag. (Seite 15)

INHALT:

Bürgerservice	Seite 2-3	Familiennachrichten	Seite 20-22
Der Bürgermeister am Wort.....	Seite 3	Wir gratulieren	Seite 23
Aus dem Gemeinderat.....	Seite 4-5	Sport und Gesunde Gemeinde.....	Seite 24-26
Aus dem Gemeindeamt.....	Seite 4-7	Seniorenzentrum Regauer Lauben	Seite 27
Hinter den Kulissen	Seite 8	Veranstaltungskalender	Seite 27
Ferialpraktikanten am Bauhof Regau	Seite 9	Veranstaltungshinweise.....	Seite 27-28
Aus dem Gemeindeleben	Seite 10-13		
Neues Feuerwehrhaus Rutzenmoos	Seite 14		
Seniorennachmittag.....	Seite 15		
Kulturfenster	Seite 16		
Kindergärten und Schulen	Seite 16-19		

Impressum:

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber, Alleineigentümer und Redaktion:
Marktgemeindeamt Regau, Tel.: 07672/23102, Fax: 07672/23102-4;
Mail: gemeinde@regau.ooe.gv.at, Homepage: www.regau.at
Fotos: Marktgemeinde Regau (soweit nicht anders angegeben) Blattlinie:
Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Regau für kommunale
Information und Lokalberichte. Auflage: 2.300 Stück.

Sprechtage - Öffnungszeiten

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Bezirksbauernkammer, Sportplatzstraße 7, Vöcklabruck, jeden 1. Donnerstag im Monat jew. von 8.00 – 12.00 Uhr u. von 13.30 – 15.00 Uhr, Tel. 07672/24471-0

Pensionsversicherungsanstalt

Außenstelle der OÖ GKK, Ferdinand-Öttl-Str. 15, Tel. 057807363900, Montag u. Mittwoch v. 8.00 - 14.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck

Sportplatzstraße 1-3, Vöcklabruck, Tel. 07672-702-0
Von Mo – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr u. Di 7.30 – 17.00 Uhr

Gerichtstage

Bezirksgericht Vöcklabruck, Ferdinand-Öttl-Straße 12, Tel. 07672/72441-0, Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.00 – 10.00 Uhr

Sozialberatungsstelle

Mitterweg 61-63, 4800 Attnang-Puchheim, Tel. 07674/63520, Homepage: www.sozialberatung-vb.at

Schuldnerberatung

Stadtplatz 36, 4840 Vöcklabruck, Tel. 07672/27776, Homepage: www.schuldnerberatung.at

Familienbund-Zentrum

Regau / Vöcklabruck
4840 Vöcklabruck, Parkstraße 25
Tel.: 07672/2089
Mail: elkiz.gross-klein@ooe.familienbund.at

Seniorenzentrum „Regauer Lauben“

4844 Regauer Lauben 8, Tel.: 07672/22844
Mail: seniorenzentrumregau@aon.at

M.A.S. Alzheimerhilfe, Demenzservicestelle Regau

Seniorenzentrum, Regauer Lauben 8, 4844 Regau
Tel. 0664/8548157 oder 0664/8589485
Sprechstunden Di. und Fr.: 9.00-11.00 Uhr u. nach tel. Vereinbarung. Mail: maria.reitner@mas.or.at
oder judith.soellradl@mas.or.at, Homepage: www.mas.or.at

Stammtisch für pflegende Angehörige

Der Stammtisch findet jeden 2. Mittwoch um 20.00 Uhr im Seniorenzentrum Regauer Lauben statt.

Ärztenotdienst



Wochenenddienst: Notruf: 141

Den aktuellen Ärztenotdienst finden Sie auf unserer Homepage www.regau.at

Falls Sie den täglichen Ärztenotdienst benötigen, bitten wir um einen Anruf am Marktgemeindeamt Regau, Tel. 07672/23102-10.

Telefonnummern:

Dr. Clemens Pirklbauer:	07672/78302
Dr. Johann Renner:	07674/62293
Dr. Wolfgang Traxlmayr:	07672/23180
Dr. Sidra:	07674/65000
Dr. Walter Schaufler:	07674/66636
Dr. Helmut Waltenberger:	07674/64455

Praktische Ärzte

Gemeindearzt Dr. Wolfgang Traxlmayr,

Stelzhamer Straße 2, Tel. 07672/23180

Öffnungszeiten:

Mo:	8.00 - 12.00 Uhr
Di:	8.00 - 12.00 Uhr
Do:	8.00 - 12.00 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr
Fr:	8.00 - 12.00 Uhr
Sa:	8.30 - 9.30 Uhr

Dr. Clemens Pirklbauer,

Schalchham 103, Tel. 07672/78302

Öffnungszeiten:

Mo:	8.00 - 12.00 Uhr und 17.30 – 19.00 Uhr
Mi:	8.00 - 12.00 Uhr
Do:	8.00 - 12.00 Uhr und 17.30 - 19.00 Uhr
Fr:	8.00 - 12.00 Uhr
Sa:	9.00 - 11.00 Uhr

Zahnarzt

Dr. Peter Sterrer, Regau 4, Tel. 07672/75425

Öffnungszeiten:

Mo:	15.00 - 18.00 Uhr	Di:	12.00 - 16.00 Uhr
Mi:	8.00 - 12.00 Uhr	Do:	8.00 - 13.00 Uhr
Fr:	8.00 - 12.00 Uhr		

REVA-Halle Vöcklabruck

Geschäftsadr.: Steinhüblstraße 1, 4800 Attnang-Puchheim

Homepage: www.revahalle.at

Telefon: 0 7674 / 206, FAX-Dw: 99, Mail: office@reva.at

Altstoffsammelzentrum

Keplerstraße, 4840 Vöcklabruck, Tel.: 07672/28888
Di: 8.00-12.00h und 13.00-18.00h, Mi: 13.00-18.00h,
Fr: 8.00-18.00h, Sa: 8.00-13.00h

Mutterberatung

Findet jeden 3. Montag um 15.30 Uhr im Arztzimmer der Hauptschule Regau statt.

Von Sommerloch keine Spur....

Liebe Regauerinnen, liebe Regauer!

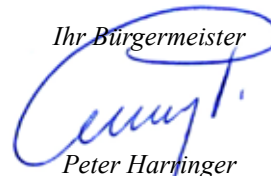
Von einem „Sommerloch“ kann man bei uns in Regau wirklich nicht reden. Laufend tut sich etwas: Feste, Gemeinschaft, Begegnungen... Besonders freut es mich, dass die Kameraden der FF Rutzenmoos ihr neues Zeughaus eröffnen konnten. Ein gelungenes Werk ist vollbracht, und alle, denen die Florianijünger in Zukunft helfen können, profitieren davon. Ich möchte die Gelegenheit nützen, allen unseren FeuerwehrkameradInnen für ihr selbstloses Engagement im Dienste anderer ein großes Dankeschön zu sagen!

Was ich immer sehr genieße, sind all die netten Gespräche, die sich am Seniorennachmittag, bei den verschiedensten Begegnungen und bei Gratulationen ergeben. Die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger haben immer viel zu erzählen, und es ist es Wert, ihnen zuzuhören.

Auch auf dem Gemeindeamt ist von „Sommerpause“ keine Spur. Mit Hochdruck wird daran gearbeitet, dass nach dem Umbau von Kindergarten und Kindernest in Regau unseren kleinsten Regauerinnen und Regauern ein lebens- und liebenswerter Platz zur Verfügung steht. Zum ersten Mal wird ab Herbst in der Volksschule Rutzenmoos eine zweite 1. Klasse ihre Pforten öffnen.

Den Kindern wünsche ich jetzt schon einen guten Start und allen von Ihnen, die ihren Urlaub noch vor sich haben, eine wohl verdiente Verschnaufpause!

Ihr Bürgermeister



Peter Harringer

Gemeindevertretung

Bürgermeister Peter HARRINGER

Sprechtag: Donnerstag Nachmittag und nach tel. Vereinbarung Tel. 07672/23102-22

oder Sekretariat 1. Stock, Tel. 07672/23102

E-mail: peter.harringer@regau.ooe.gv.at

Vizebgm. Karl HAAS

Vizebgm. Jürgen BRUNNER

GV Gottlieb Maria DANBAUER

GV Karl GRATZER

GV Ing. Gerald SPALT

GV Wolfgang ZEPPEZAUER

Die nächsten Gemeinde- nachrichten

erscheinen am
15. Oktober 2008

Redaktionsschluss:
1. Oktober 2008

Verwaltung – Parteienverkehr

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Tel. 07672/23102; Fax: 07672/23102-4; Homepage: www.regau.at; E-mail: gemeinde@regau.ooe.gv.at

Amtsleitung:

Franz Leitner amtsleiter@regau.ooe.gv.at

DW. 21

Sekretariat:

Renate Weidinger sekretariat@regau.ooe.gv.at

DW. 26

Evelyn Stieb DW. 9

Bauabteilung:

Leiterin Ing. Susanne Birnzain bauamt@regau.ooe.gv.at

DW. 24

Rudolf Huemer DW. 23

Johanna Kletzmair DW. 34

Claudia Kühberger DW. 23

Bauhof:

Leiter Herbert Rührlinger bauhof@regau.ooe.gv.at

DW. 31

Finanzabteilung:

Leiter Gerhard Kriechbaum finanzabteilung@regau.ooe.gv.at

DW. 16

Anna Zaschkoda DW. 14

Ingrid Reisenbichler DW. 12

Manuela Rottenfusser DW. 12

Standesamt:

Franz Huemer standesamt@regau.ooe.gv.at

DW. 11

Meldeamt:

Helga Stainoch meldeamt@regau.ooe.gv.at

DW. 10

Christine Kienberger DW. 10

Eva Hansel DW. 10

Gemeinderatssitzung vom 23. Juni 2008

Kindergarten Rutzenmoos -

Provisorische 3. Gruppe; Finanzierungsplan

Für die Errichtung der provisorischen dritten Gruppe im Kindergarten Rutzenmoos wurde einstimmig der Finanzierungsplan mit € 81.600,-- beschlossen.

Freiwillige Feuerwehr Regau - Ankauf eines Löschfahrzeuges mit Bergeausrüstung

Vom Gemeinderat wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, für die Feuerwehr Regau ein neues Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung anzukaufen.

Ernennung des Pflichtbereichskommandanten

Der Gemeinderat hat unter Zugrundelegung des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.09.1998 (periodenweiser Wechsel) einstimmig HBI. Josef Riedl (von der FF Rutzenmoos) zum Pflichtbereichskommandanten und als Stellvertreter HBI. Ernst Staudinger (von der FF Regau) bestellt.

Auftragsvergabe Gebäudereinigung Schulzentrum Regau

Für das Schulzentrum Regau wurden die Reinigungsarbeiten neu ausgeschrieben und war nach Prüfung der Angebote die Firma P. Dussmann GmbH, Linz Billigstbieter.

Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, den Auftrag für die Gebäudereinigung des Schulzentrums Regau (Volksschule, Hauptschule, Turnhalle) an die Firma P. Dussmann GmbH, Linz, zu vergeben.

Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 der OÖ. Gemeindeordnung; Schülerhort Regau; Adaptierung des Ausspeisungsraumes

Der frühere Schülerausspeisungsraum der Hauptschule Regau wird für den Hort verwendet und ist laut Verwendungsbewilligung des Amtes der Oö. Landesregierung eine Akustikdecke zu montieren. Außerdem ist die Beleuchtung zu erneuern und sind verschiedene Adaptierungs- und Malerarbeiten erforderlich.

Einstimmig hat der Gemeinderat die Kosten für die Adaptierungsarbeiten beim Ausspeisungsraum für den Schülerhort beschlossen.

Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 der OÖ. Gemeindeordnung; Kindergarten Rutzenmoos; Schülernachmittagsbetreuung

In Rutzenmoos besteht der Bedarf für eine Schülernachmittagsbetreuung und ist diese im Kindergarten Rutzenmoos möglich.

Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, die Kosten für die Adaptierung eines Gruppenraumes im Kindergarten Rutzenmoos sowie für die Einstellung einer Betreuungsperson im Zuge der Abgangsdeckung für die Schülernachmittagsbetreuung zu übernehmen.

Kundmachungen

Folgende Kundmachungen liegen am Marktgemeindeamt Regau zur Einsicht auf:

Flächenwidmungsplan Nr. 4/2001; Änderungsplan Nr. 4.92 („Reiter, Neudorf“); Auflagehinweis, Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme

Bebauungsplan Nr. 028, („Alm Nord“); Auflagehinweis, Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme

Weitere Informationen erhalten Sie an der Amtstafel am Marktgemeindeamt Regau, in der Bauabteilung oder im Internet unter www.regau.at

Ankauf „Hindinger Haus“ Liegenschaft Regau 28

Das „Hindinger Haus“, Liegenschaft Regau 28, befindet sich mitten am Ortsplatz von Regau. Das Gebäude ist seit Jahrhunderten zentraler Mittelpunkt des Ortes und somit prädestiniert, es dem entsprechend zu verwenden und für die Öffentlichkeit zu nutzen.

Nach langen Beratungen und Verhandlungen konnte sich der Gemeinderat zum Kauf entschließen. In der Sitzung vom 23. Juni wurde der Erwerb zum Preis von 186.000 Euro fixiert. Vorgespräche zwischen Bürgermeister, Denkmalamt und dem Land Oberösterreich verliefen sehr erfolgreich.

Zum Ankauf wurden von Landesrat Dr. Josef Stockinger

Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von 70.000 Euro zugesagt. Somit verbleiben für die Gemeinde 116.000 Euro.

Das Ergebnis einer Klausurtaugung ergab, den Standort des nicht mehr sanierungsfähigen Gebäudes für den Bau eines neuen Gemeindeamtes zu nutzen.

Bürgermeister Peter Harringer freut sich: „Eine „Jahrhundertchance“ für Regau wird endlich genutzt. Ich war immer von der Wichtigkeit des Ankaufs überzeugt. Ein Makler erwarb das Objekt vor 2 Jahren um 148.000 Euro. Gott sei dank wurde jetzt im Gemeinderat eine Einstimmigkeit für den Erwerb gefunden.“



Auf der Liegenschaft „Regau 28“ soll ein neues Gemeindeamt errichtet werden.

Anträge der Ausschüsse

Straßenbau- und Tiefbauangelegenheiten

Radweg Dietlsiedlung

Entlang der Schörflinger Straße zwischen der Himmelreichkreuzung und Preising wird von der Oö. Landesregierung, Straßenmeisterei Seewalchen ein Geh- und Radweg errichtet. Einstimmig hat der Gemeinderat die Übernahme von 50 % der Grundeinlöse- und Nebenkosten für die Errichtung des Geh- und Radweges beschlossen.

Güterwegerhaltungsverband

Die Abteilung Güterwege in Linz wird geschlossen und ab dem Jahr 2008 ein „Güterwegerhaltungsverband“ eingerichtet. Der Güterwegerhaltungsverband erstreckt sich von Bezirk Braunau bis zum Bezirk Gmunden.

Einstimmig hat der Gemeinderat

beschlossen, dem Güterwegerhaltungsverband beizutreten und die Satzungen anzuerkennen. Als Vertreter der Marktgemeinde Regau wurde Bürgermeister Peter Harringer namhaft gemacht.

Straßenbeleuchtung Lixlau

Einstimmig hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss für den Ausbau der Straßenbeleuchtung (10 Stück Straßenlaternen) in der Lixlau im Jahr 2009 gefasst.

Güterweg Ritzing – Arbeitsübereinkommen mit ÖBB

Für die Errichtung des dritten Abschnittes des Güterweges Ritzing hat der Gemeinderat einstimmig ein Arbeitsübereinkommen mit der ÖBB beschlossen.

Umwelt, Sicherheit und Verkehrsangelegenheiten

Schutzprojekt Wildbachverbauung Rossgraben in Wankham

Einstimmig wurde vom Gemeinderat der Grundsatzbeschluss für die Sanierung des Rossgrabens und die grundsätzliche Erklärung zur Beitragsleistung gefasst.

Leader-Fernwärmeprojekt

Die Marktgemeinde Regau ist Mitglied im Leaderverein der Vöckla-Ager-Region. Gemeinsames Ziel ist, bis 2013 die Reduktion von fossiler Energie und CO₂-Ausstoß in der Region zu erreichen.

Vom Gemeinderat wurde der Grundsatzbeschluss zum Anschluss der gemeindeeigenen Gebäude im Hauptort Regau an das Fernwärmenetz auf Basis Biomasse und Abwärmenutzung, jedoch mit Prüfung eines eigenen Netzes ausgehend vom Standort Regau, gefasst.

Löschwasserbehälter

Einstimmig hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Löschwasserbehälters in Hattenberg gefasst.

Müllsammelplatz Rutzenmoos, Eggarter Straße - Sichtschutz



Vom Gemeinderat wurde beschlossen, beim Müllsammelplatz in Rutzenmoos, Eggarter Straße einen Sichtschutz zu errichten.

Gesundheit und Sport

Marktmeisterschaften im Tennis und Stöbeln



Einstimmig wurde die Übernahme der Kosten für die Marktmeisterschaften im Tennis und die Marktmeisterschaften im Stöbeln beschlossen.

Zuschuss zur Sanierung der Union-Tennisplätze

Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, 25 % der Gesamtkosten, d.s. € 1.750,-- für

die Sanierung der Tennisplätze zu übernehmen.

Sportlerehrung

Es ist vorgesehen, im Star-movie Regau eine Sportlerehrung durchzuführen und hat der Gemeinderat einstimmig die Übernahme der Kosten hierfür beschlossen.

24-Stunden Mountainbike-Rennen

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Kosten für die WC-Beistellung und die Entsorgungskosten der AVE beim 24-Stunden Mountainbike-Rennen zu übernehmen.

Soziale Angelegenheiten, Wohnen, Bildung und Kindergärten

Hauptschule Regau – EDV-Anlage

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, für die Hauptschule Regau 14 neue PC und 14 Flachbildschirme anzukaufen.

Zuschuss für Kindersommerbetreuung

Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, die Kosten für die aliquote Abgangs-

deckung der Kindersommerbetreuung 2008 zu übernehmen.

Kindergartenbeiträge

Gemäß der Kindergärten- und Horte-Elternbeitragsverordnung unterliegen die Kindergartentarife einer Indexanpassung, die erstmals mit dem Arbeitsjahr 2009/10 wirksam wird. Einstimmig wurde beschlossen, die vom Amt der Oö. Landesregierung empfohlene Indexanpassung zu übernehmen.

Jugend Familie, Senioren und Kultur

Ferienprogramm und Gemeindealltagstag



Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, die Kosten für das Ferienprogramm sowie den Gemeindealltagstag zu übernehmen.

Dank an die Straßenmeisterin Seewalchen

Nach Kontaktaufnahme mit Herrn Lohninger von der Straßenmeisterei Seewalchen wurde die Himmelreichkreuzung für Rollstuhlfahrer durch Abschrägung der Gehsteigkanten barrierefrei gemacht. Dafür Tausend Dank!

Herta Stadler

Sperrmüll-Sammlung

Die Abgabe der sperrigen Abfälle und des Alteisens erfolgt im Herbst 2008 für alle im Pflichtbereich der öffentlichen Abfallabfuhr-gelegenen Liegenschaften gemeinsam mit dem Termin der „MASI“ (Mobile Alt- und Problemstoffsammelinsel)

am Freitag,

12. September 2008
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr am Bauhof
der Marktgemeinde Regau

zum Sperrmüll gehören zB.:

Teppiche, Koffer, Heizdecken oder Heizkissen, Lampenschirme, Maschenzaun, Matratzen (Federkern, Latex), Schi, Snowboard, Sofas, Tapeten, Sanitäreinrichtungen aus Kunststoff usw. Möbel und Altholz wie Kasten, Sessel, Bänke, Türen, Fauteuils, Nachtkästchen, lackierte Zäune usw. (jedoch getrennte Abgabe im aufgestellten Altholzcontainer)
Fenster (ohne Glas - dieses muss am Bauhof oder zu Hause getrennt bzw. gesondert angeliefert werden!)
Alteisen wie Waschmaschine, Sanitäreinrichtungen aus Metall, E-Herd, Heizkörper, Fahrräder usw.

nicht zum Sperrmüll gehören zB.:

Hausabfälle, d.h. Abfälle, die man normalerweise in die Abfalltonne gibt
Gewerbe- und Industrieabfälle
Bauschutt wie Ziegel, Zement, Mauerwerk, Beton, Steine usw.
Autowracks, Autoreifen, Kühl- und Gefriergeräte, Fernsehgeräte, Computer-Bildschirme

Rotes Kreuz OÖ Erste Hilfe Kurse



Auch in diesem Jahr startet das Rote Kreuz OÖ an allen RK-Dienststellen 16-stündige Erste-Hilfe-Kurse.

Beginn:

Montag, 22. September 2008

Zeit: 19.00 Uhr

Kursorte:

RK-Bezirksstelle Vöcklabruck, RK-Ortsstelle Attnang-Puchheim, RK-Ortsstelle Frankenbrugg, RK-Ortsstelle Franken-

markt im Gasthaus Fimberger „Zur Post“ in Frankenmarkt, RK-Ortsstelle Mondsee, RK-Ortsstelle St. Georgen, RK-Ortsstelle Seewalchen, RK-Ortsstelle Thomasroith, RK-Ortsstelle Unterach

Kosten:

35,00 Euro pro Teilnehmer

Auskünfte und Anmeldungen: RK-Bezirksstelle Vöcklabruck, Tel. 07672/28144-27 Herr Strohbach






Der **BAV** informiert
BEZIRKSABFALLVERBAND VÖCKLABRUCK

Kunststoffverpackungen – Wohin damit? Natürlich in das nächste ASZ!

Verpackungen aus Kunststoff bringen Sie am besten in eines der 14 Altschrottsammelzentren oder der MASI. Die im ASZ oder MASI getrennt gesammelten Kunststoff-Verpackungen gelangen nach einer Vorkonditionierung direkt zum Verwerter, woraus wieder neue Produkte hergestellt werden.

Die unterschiedlichen Kunststoffarten werden zerkleinert, gewaschen, getrocknet, geschmolzen und zu Granulat geformt. Dieses Produkt nennt man Regranulat. Regranulat wird in den Kunststoffverarbeitungsbetrieben als Rohstoff für die Herstellung neuer Produkte eingesetzt, alleine oder zusammen mit Primärgranulat.

Durch die sortenreine Trennung bei der Abgabe im ASZ oder MASI werden bei der Entsorgung hohe Erlöse erzielt. Dadurch reduzieren sich die Gesamtentsorgungskosten enorm. Dennoch wäre es von ökologischem und ökonomischem Nutzen noch mehr von diesen Verpackungen getrennt zu sammeln.

Die Unterteilung in die einzelnen Kunststoffarten erfolgt nach den Vorgaben der Verwertungsbetriebe.

PET (Polyethylenterephthalat)	→	hauptsächlich Getränkeflaschen
HDPE (High Density Polyethylen)	→	Kanister, Shampoo-, Putz-, Wasch- und Spülmittelflaschen
LDPE (Low Density Polyethylen)	→	Folien, Tragetaschen
PP (Polypropylen), PS (Polystyrol)	→	Verschlässe, Joghurt-, Rahm- und Schlagobersbecher
EPS (Expandiertes Polystyrol)	→	Styroporverpackungen
Sonstige Kunststoffverpackungen	→	Raschelfolie, Obst- und Gemüse netze

Für die Sammlung gibt es in jedem ASZ eine kostenlose Sammeltonne, die Ihnen die Sammlung und den Transport in das ASZ erleichtert. (Solange der Vorrat reicht!)

Weitere Infos erhalten Sie bei Ihrem **BAV** oder **LAVU**

Im Internet unter www.bav.at und www.oee-bav.at/vocklabruck
Tel. 07672/28477 E-Mail: vocklabruck@bav.at

www.lavu.at
E-Mail: kommunikation@lavu.at



VERPACKUNGEN richtig sammeln



BITTE halten Sie die Sammelinsel sauber!

Verpackungen wie Kartons, Getränkeflaschen, Konservengläser u.-dosen, Kanister, Becher, u.v.m., aber auch Zeitungen und Prospekte können bei den Sammelinseln abgegeben werden. Alle anderen Stoffe, die keine Verpackung sind, dürfen bei den Sammelinseln weder eingeworfen noch abgestellt werden. Volumen sparen Sie, indem Sie die Verpackungen flach drücken.

Beachten Sie bitte folgende Dinge bei Ihrer Entsorgung!

- Größere Mengen an Verpackungen gleich in das nächste ASZ oder MASI bringen!
- **Keine Gewerbeanlieferungen** – dafür gibt es eigene Entsorgungsschienen und die ASZ.
- Die Sammelcontainer sind vorwiegend für **kleinere Mengen** und für den Anlieferer aus der näheren Umgebung gedacht.
- Nichts neben oder auf die Container stellen, bei Überfüllung Gemeindeamt oder BAV – 07672/28477 – anrufen!
- Nur **Verpackungen** einwerfen! Ausnahme: Papier, wie Zeitungen, Prospekte, etc. bei Karton erlaubt
- Nur **saubere** und **restentleerte** Verpackungen einwerfen!
- **Restmüll** entsorgen Sie bitte zu Hause in Ihrer **Mülltonne!**
- **Sperrmüll** können Sie **kostenlos** im **ASZ** abgeben.
- **Alt- und Problemstoffe** sind nur über **MASI** oder **ASZ** zu entsorgen.

Die Sammelinseln werden derzeit stark kontrolliert, um illegalen Müllentsorgungen einen Riegel vorzuschieben!
Nur wer Verpackungen richtig trennt und sauber sammelt trägt dazu bei, dass diese einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden können.

NEU: OÖVV-Ferienticket

Was ist das OÖVV-Ferienticket?

Das OÖVV - Ferienticket ist eine nicht übertragbare, personenbezogene Netzkarte für das gesamte fahrplanmäßige Angebot der Verkehrsunternehmen des Oberösterreichischen Verkehrsverbundes einschließlich fahrplanmäßiger Angebote der Kernzonen Linz, Wels und Steyr, ausgenommen Züge der ÖBB und Pöstlingbergbus.

Wo kann man das Ferienticket kaufen?

Das OÖVV - Ferienticket ist an Schaltern und Automaten in Bahnhöfen, bei Lenkern in

Regionalbussen, im OÖVV - Kundencenter, in den Bussen und in den Kundenzentren der Linie Wels und der Stadtwerke Steyr, sowie bei den OÖVV - Mobilitätszentralen MobiTipp in Perg, Steyr und Gmunden erhältlich.

Was kostet das Ferienticket?

Das OÖVV - Ferienticket kostet 30,00 Euro (Tarifstand 2008).

Weitere Informationen

Unter www.ooevv.at, Telefon 0810 24 0810 und bei den OÖVV - Verkehrsunternehmen.

MACH' WAS DU WILLST!

OÖVV-Ferienticket



Für alle unter 20
alle Linien für € 30,-
ausgenommen
ÖBB Züge



oövv
Der Verkehrsverbund

Alle Infos unter: www.ooevv.at

Kostenlose Matura für alle Oberösterreicher!

Fernstudium oder Abendunterricht: Neustart im September!

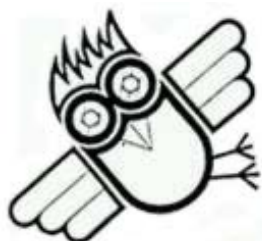
Das Linzer Abendgymnasium startet am Montag, 8. September 2008 mit 2 neuen Klassen (Einstieg ist bis zum 26.9.08 möglich). Der Schulbesuch ist kostenlos, und auch die verwendeten Schulbücher werden im

Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in 3 bis 9 Semestern zur Matura geführt. Voraussetzung sind österreichischer Schulabschluss (Pflichtschule) und ein Mindestalter von ca. 17 Jahren.

Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen:

www.abendgymnasium.at (Standort Linz), bzw. Tel. 0732-772637-33.



Dienstprüfungen erfolgreich abgelegt

Die drei Gemeindebediensteten Eva Hansel, Johanna Kletzmair und Claudia Kühberger haben am 7. Mai vor der Prüfungskommission beim Amt der Oö. Landesregierung die Dienstprüfung - Modul 2 - im Ausbildungstyp 1 bestanden. Im Jänner wurde dafür ein 2-wöchiger Prüfungskurs besucht und im März fand ein 3-tägiger Wiederholungskurs statt.

Die Dienstprüfung wurde im Landhaus in Linz abgehalten und umfasst eine schriftliche

Arbeit aus den verschiedensten Arbeitsbereichen eines Gemeindebediensteten wie Gemeinde-recht, Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinden, Verfassungsrecht und Verwaltungsverfahren.

Die Gemeindevertreter sowie die Gemeindebediensteten gratulieren zu diesem Erfolg ganz herzlich. Es zeigt auch, dass die Bediensteten mit Freude und Einsatz im Gemeindedienst tätig sind.



Eva Hansel, Johanna Kletzmair und Claudia Kühberger.

Lehre beim Bauhof mit Auszeichnung abgeschlossen

Bernhard Mayr hat im Juni 2005 im Oberstufenrealgymnasium für Leistungssport in Salzburg die Matura erfolgreich bestanden.

Nach seiner Tätigkeit als Berufssoldat im Heeressportzentrum Salzburg hat sich Bernhard Mayr entschlossen, den Lehrberuf eines Straßenerhaltungsfachmannes bei der Marktgemeinde Regau zu erlernen.



Während der Lehrzeit war er mit Freude und Einsatz für seinen Beruf an der Arbeit. Dies zeigt sich auch am Erfolg: Bernhard Mayr konnte die Lehrabschlussprüfung am 19. Juni mit Auszeichnung abschließen.

Bernhard wird auch weiterhin im Gemeindedienst tätig sein.

Die Marktgemeinde Regau gratuliert zu diesem ausgezeichneten Erfolg recht herzlich.

Serie

HINTER DEN KULISSEN

Großes Aufgabengebiet

Ein großes Aufgabengebiet hat die Bauabteilung auf dem Marktgemeindeamt. Neben dem normalen Aufgabengebiet einer Bauabteilung werden unter vielem anderem drei Kindergärten, zwei Volksschulen, eine Haupt- und eine Musikschule verwaltet.

Dinge, welche für die Bevölkerung alltäglich sind, wie Straßenbau und -ausbau (derzeit ca. 200 km Straßennetz), Ortskanalisation, Straßenbeleuchtung, Wasserversorgung und Müllabfuhr werden betreut, und tragen zu einer gesunden und gut funktionierenden Infrastruktur bei. Die Erstellung und Bearbeitung des Flächenwidmungsplanes ist ebenfalls ein sehr arbeitsintensives Aufgabengebiet.

Auch die Sicherheit unserer kleinsten Mitbürger liegt der Bauabteilung am Herzen. Dies zeigt sich durch die stetig wachsende Verkehrssicherheit und durch die neue Streckenführung der Schul- und Linienbusse. Alle bauwilligen Regauer und jene, die es noch werden wollen,

erhalten eine fundierte Bauberatung und Informationen zur Raumplanung.

Neue Straßenbezeichnungen

Mit viel Zeitaufwand wurde die Neuordnung der Straßenbezeichnungen und die damit verbundene Neunummerierung der Häuser vorbereitet. Aber durch die frühzeitige Nationalratswahl musste die Durchführung auf den Herbst verschoben werden.

Das Team

Nach langjähriger, erfolgreicher Führung der Bauabteilung vom nunmehrigen Amtsleiter Franz Leitner wurde Frau Ing. Susanne Birnzain als erste Frau zur Bauamtsleiterin von Regau ernannt. Gemeinsam mit ihr stehen Rudolf Huemer, Johanna Kletzmair und Claudia Kühberger der Bevölkerung zur Verfügung.

Bauverhandlung und Bauberatung alle zwei Wochen

Regau wird immer größer. Für privaten und sozialen Wohnbau, aber auch für Betriebsansiedlungen ist daher eine gezielte Raumplanung notwendig. In Abständen von zwei Wochen

In der Bauabteilung wird Beratung groß geschrieben



Claudia Kühberger und Rudolf Huemer

ist jeweils ein „Bauverhandlungstag“ angesetzt.

Dabei erhalten alle Interessierten die Möglichkeit, Fragen, wie Abstände zu Grundgrenzen, Dachneigungen oder anderwärtige offene Punkte zu klären. Aber auch ganz allgemeine Informationen können an diesen Tagen eingeholt werden.

Kaum jemand weiß, dass die Bauabteilung an eine Fülle von Gesetzen und Paragraphen gebunden ist. Es gibt kaum ein Bauvorhaben, das nicht durch Vorschriften geregelt ist. Selbst für die Errichtung eines Gartenzaunes, einer Gartenhütte oder eines Carports sind Genehmigungen erforderlich. Beispielsweise schreibt der Gesetzgeber auch vor, in welcher Entfernung zur Straße sich Sträucher befinden dürfen.

Rechtzeitig beraten lassen

„Wir müssen uns an diese Vorschriften halten, aber wir werden uns immer bemühen, die für die Bürgerinnen und Bürger beste Lösung zu finden“, erläutert Susanne Birnzain. „Außerdem braucht die vorgeschriebene Abwicklung der Verfahren ihre

Zeit. Deshalb ist es wichtig, dass jemand, der etwas bauen möchte, uns bereits in seine ersten Überlegungen einbezieht“, appelliert Birnzain an die Regauerinnen und Regauer.

Beratung ist also groß geschrieben. „In unserer Abteilung muss man genau, aber auch flexibel sein.“, resümiert Rudolf Huemer.

>> Tipps

- Um sich im „Behörden-dschungel“ besser zurecht zu finden gibt es für alle Bauwilligen eine Bauherrenmappe, welche in der Bauabteilung abgeholt werden kann.
- Viele Bauformulare und Info's über das Bauen finden Sie auf unserer Homepage www.regau.at.
- Für weitere Fragen, Wünsche, Anliegen und Informationen steht Ihnen das Team des Bauamtes gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns telefonisch unter 07672/23102 DW 23, 24 oder 34, oder während der Parteistunden: Montag bis Freitag von 8.00h bis 12.00h und Donnerstag zusätzlich von 14.00h bis 17.00h



Johanna Kletzmair und Leiterin Ing. Susanne Birnzain

Morgenstund hat Arbeit im Mund

Wieder 4 Ferialpraktikanten im Bauhof

Wer in den Sommerferien im Bauhof jobbt, muss früh aufstehen: Dienstbeginn ist um 6.30 Uhr. Aber „das ist in der Schulzeit nicht anders“, sieht Theresa Wilhelm die Tagwache zu beinahe noch nachtschlafender Stunde gelassen.

Dann geht es los: Rasenmähen, Müll einsammeln, insbesondere das Freizeitgelände von den „Hinterlassenschaften“ weniger ordnungsliebender MitbürgerInnen befreien. „Ich wollte lieber draußen arbeiten, als in einem Büro“, begründet Daniela Eder ihre Bewerbung für einen Ferialjob im Bauhof. „Das ist doch einmal etwas ganz anderes als im BRG die Schulbank zu drücken.“

Insgesamt vier jungen Leuten hat die Gemeinde heuer wieder Gelegenheit geboten, in den Sommerferien Geld zu verdienen und auch in ungewohnte Arbeitsbereiche hineinzuschnuppern. Manuelle Arbeit darf man nicht scheuen, und manchmal ist sie auch anstrengend, aber dafür werkt man in einem abwechslungsreichen Aufgabengebiet. „Eine ganz neue Erfahrung für mich“, schmunzelt Manuel Eit-



Kevin Mayr bekommt Anweisungen von Bauhofmitarbeiter Markus Berrerr.

zinger, Student der Kultur- und Sozialanthropologie. Anstelle des Notizblocks zum Vorlesungenmitschreiben bekommt er hier schon einmal einen Besen in die Hand gedrückt.

Kevin Mayr, der das Bauhofteam an einem glutheißen Augusttag beim Freimachen der Leitschienen verstärkt, hat kein Problem damit: „Ich bin Arbeit

gewöhnt!“. Dass das Ganze eher ein „Männerjob“ ist, hat Theresa Wilhelm gar nicht gestört. „Die Kollegen waren sehr nett und haben mir alles erklärt.“ „Man kann junge Leute motivieren!“, ist Bauhofleiter Herbert Rührlinger

überzeugt. Und ein Argument spricht außerdem sehr für diesen Sommerjob: Wenn um 15.00 Uhr Dienstschluss ist, freitags um 12.30 Uhr, dann hat man noch viele Stunden fürs Freizeitvergnügen zur Verfügung.



Fraunbaum (3)

Theresa Wilhelm, Manuel Eitzinger und Daniela Eder testen den „Fuhrpark“ des Bauhofes.



20 Jahre Lebenshilfe-Werkstätten

Partnerschaft mit der Gemeinde wird jetzt noch enger

Gleich doppelten Grund zum Feiern gab es bei der Lebenshilfe Oberösterreich in Preising: die Fertigstellung des Umbaus und gleichzeitig das 20jährige Bestehen der Werkstätten.

59 betreute MitarbeiterInnen sind derzeit in dem umfangreichen Gebäudekomplex beschäftigt. Die Wäscherei, die vorher in Vöcklabruck beheimatet war, ist nach Regau übersiedelt. Wasch- und Bügelarbeiten für Privatkunden und Unternehmen werden dort zuverlässig erledigt. Neu ist die Küche, wo Gaumengenüsse aller Art auf die Teller gezaubert werden. Der Industriebereich wurde vergrößert, daher können noch mehr Auftragsarbeiten erledigt werden. Den KlientInnen stehen neue Ausbildungsmöglichkeiten

offen.

Die Holzgruppe fertigt unter anderem Möbel für Haus und Garten, diverse Schachteln und Flaschenträger, die bekannten Nistkästen und übernimmt auch Lohnarbeiten. In der Weberei werden Teppiche und Polster, Auflagen für Sessel und Bänke sowie pfiffige Taschen produziert. Eine weitere Gruppe kümmert sich auf Wunsch um diverse Arbeiten bei Kunden, mäht Rasen, schneidet Hecken, entfernt Unkraut und entsorgt Müll.

Die Gemeinde Regau, vertreten durch Bürgermeister Peter Harringer, geht mit gutem Beispiel voran. Schon jetzt besteht eine langjährige Zusammenarbeit mit den Lebenshilfe-Werkstätten

– die Marktgemeinde lässt die Wäsche bei der Lebenshilfe waschen. In Zukunft wird die Partnerschaft noch enger: „Ab Herbst werden wir auch die

Mahlzeiten für sämtliche Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde aus der Küche der Werkstätten beziehen!“ kündigte Bürgermeister Harringer an.



KlientInnen hatten ein beeindruckendes Theaterstück rund um den Bau einer Mauer einstudiert und luden Festgäste zum Mitmachen ein.

Helga Werner als neue Direktorin für die Volksschule Regau bestätigt

Nach einjähriger provisorischer Leitung wurde Helga Werner als neue Direktorin für die Volksschule Regau bestellt.

Helga Werner schloss die Lehramtsprüfung 1982 an der Pädagogischen Akademie des Bundes in Linz ab. Sie unterrichtete unter anderem 20 Jahre in Peuerbach und zuletzt 2 Jahre in Schörfing. Seit September 2006 ist sie in der Volksschule Regau tätig, wo sie am 1. März 2007 die provisorische Leitung übernommen hat.

Garten als Hobby

Die gebürtige Steiermárkerin ist seit Mai 2004 verheiratet und lebt mit ihrer Familie in Aurach am Hongar. Zu ihren Hobbys gehören unter anderem lesen, wandern, im Garten arbeiten und Spaziergänge mit ihrem Dackel Thello.

Lehrerin mit Leib und Seele

„Die Volksschule Regau liegt mir sehr am Herzen.“, so die neue Direktorin. „Ich möchte, dass sich die Kinder, die Lehrer/innen und auch die Eltern in der Schule wohl fühlen“.

Weiters ist ihr wichtig, dass die Schüler/innen nicht nur Lesen, Schreiben, Rechnen und vieles mehr lernen sollen, sondern auch Gemeinschaft, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft erleben. Dazu gehört auch der gut funktionierende Dialog zwischen Elternhaus und Schule.

Fähige Persönlichkeit

Bürgermeister Peter Harringer gratuliert herzlich: „Mit Frau Helga Werner haben wir eine besonders fähige Persönlichkeit für unsere Volksschule gewinnen können. Bereits im

letzten Schuljahr zeigten sich ihr Engagement, ihre Herzlichkeit und Liebe zum Beruf und die gute Zusammenarbeit zwischen

Gemeinde, Lehrer, Eltern und Schüler. Ich wünsche ihr weiterhin viel Freude mit unseren Kindern!“



Bezirksschulinspektor Franz Eitzinger, Ehepaar Günther und Helga Werner und Vizebürgermeister Karl Haas bei der Übergabe der Bestellungs-Urkunde im Landhaus Linz.

Goldhauben beim Kirtag



Im Rahmen des Regauer Kirtages konnte man auch heuer wieder im Zelt der Goldhaubenfrauen Regau Kaffee und köstliche Mehlspeisen in geselliger Runde genießen. Mit dem Reinerlös werden Projekte in der Gemeinde unterstützt.

Die Ortsbäuerin berichtet

Ausflug

Trotz der vielen Aufgaben, die wir zur Zeit bewältigen müssen, haben wir es geschafft uns einen Tag frei zu nehmen und einen Ausflug zu machen. Wir besuchten unsere Landeshauptstadt. Eine Gruppe fuhr mit „unserem Karl“ auf den Pöstlingberg, die andere gab sich dem Shopping-Fieber auf der Landstraße hin. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es in den Botanischen Garten, wo wir eine Vielzahl an heimischen und exotischen Pflanzen bewundern konnten. Nach einem gemütlichen Kaffee als Abschluss ging es wieder Richtung Heimat.

Erntekrone

Heuer wurde der Wunsch an mich herangetragen, die Bäuerinnen mögen sich an der Herstellung der Erntekrone beteiligen. Das Getreide haben wir schon geschnitten und ein paar freiwillige Helferinnen wurden schon gefunden. Wer sich noch gerne daran beteiligen möchte ist herzlich eingeladen und soll sich bitte bei mir melden!

rinnen mögen sich an der Herstellung der Erntekrone beteiligen. Das Getreide haben wir schon geschnitten und ein paar freiwillige Helferinnen wurden schon gefunden. Wer sich noch gerne daran beteiligen möchte ist herzlich eingeladen und soll sich bitte bei mir melden!

>> Termin

Am **Donnerstag, 21. August**, 19.00 Uhr, findet bei mir zu Hause der Kochkurs „Ideen für das besondere Grillfest“ statt. Wer Interesse hat möge sich bitte unter der Nummer 0664/7831176 anmelden. Ich bitte auch die Vorangemeldeten um kurze Bestätigung.



Die Bäuerinnen bei ihrem gemeinsame Ausflug nach Linz

Offenhauser Anita

Neue Brücke zwischen Regau und Vöcklabruck



Die Bürgermeister Peter Harringer und Mag. Herbert Brunsteiner.

Einen gelungenen Brückenschlag zwischen den Gemeinden Regau und Vöcklabruck galt es am Freitag, 11. Juli 2008 zu feiern, als die neue Holz-Brücke zwischen Regau und Vöcklabruck eröffnet wurde. Die beiden Bürgermeister Peter Harringer und Mag. Herbert Brunsteiner übergaben die Brücke ihrer Bestimmung. Bereits bei der Konstruktion der Brücke entschieden sich die beiden Gemeindevertretungen für eine sinnvolle Weiterverwendung nach der Landesgartenschau.

Der Transport der Brücke nach Schalchham war nicht ganz unproblematisch, so musste dafür ein Sondertransport organisiert werden, der die Teile durch das Schalchhamer Siedlungsgebiet lotste, was sich teilweise als Millimeterarbeit herausstellte. Der neue Steg führt vom Kindergarten in Schalchham in die Fasanenau in Vöcklabruck und

ist für Fußgänger und Radfahrer benutzbar. Damit erschließen sich für die Vöcklabrucker neue Naherholungsräume und für die Schalchhamer besteht die Möglichkeit, einzukaufen, ohne das Auto zu benutzen.

Bei herrlichem Wetter und gemüthlicher Stimmung trafen sich ca. 300 Bürgerinnen und Bürger beider Gemeinden, sowie Gemeinderäte und Stadträte.

Zum Festakt spielte eine Bläsergruppe der Bürgerkorpskapelle Regau.

Versorgt mit Gratiswürstl und Bier, ausgegeben von den Kameraden der FFW Regau wurden zwischen den Gemeindeganachbarn Kontakte gefestigt und nette Gespräche geführt.

Regau bekam für einen Kostenbeitrag von nur 39.000 Euro eine tolle Brücke und die Bevölkerung kann eine optimale Verbindung nach Vöcklabruck nutzen.



Viele Besucher waren bei der Eröffnung anwesend.

Neues von der Bürgerkorpskapelle Regau

Ausrückung nach Bischofsmais

Anlässlich der Kurparkeröffnung in Bischofsmais (Deutschland) machten sich von 5. bis 6. Juli 2008 Musikerinnen und Musiker aus Regau und Ungenach und die Bürgergarde Regau gemeinsam auf den Weg, um die Eröffnung festlich zu umrahmen.

Am Samstagabend wurde das militärische Tondokument „Der Traum eines österreichischen Reservisten“ am Rathausplatz in Bischofsmais präsentiert.

Nach dieser beeindruckenden Veranstaltung zeigte die Bürgerkorpskapelle Regau im Festzelt ihr Können und sorgte für gute Stimmung, wobei nicht jeder Besucher still auf seinem Platz

sitzen konnte.

Am Sonntag folgte die offizielle Eröffnung des Bischofsmaiser Kurparks. Gemeinsam mit den Bischofsmaiser Vereinen folgte der Festzug zur Kirche. Nach dem Festgottesdienst wurde der Kurpark eröffnet.

Bis zum frühen Nachmittag wurden die Gäste im Festzelt vom Musikverein Ungenach musikalisch unterhalten.

Es war wieder eine beeindruckende Veranstaltung, die natürlich auch wieder zur Aufrechterhaltung der Gemeinschaft zwischen den Musikkapellen beigetragen hat. Dieses Wochenende hat wieder bewiesen: „Musik verbindet“



Die BKK-Regau und Bürgergarde Regau bei der Eröffnung des Kurparks in Bischofsmais.

www.bkkregau.at - die neue Homepage der Bürgerkorpskapelle

Unter der Internetadresse www.bkkregau.at erreicht man ab nun die neue Homepage der Bürgerkorpskapelle Regau. Neben der Vorstellung aller Musiker, einem Veranstaltungskalender sowie einer Bildergalerie gibt es einen eigenen Bereich für das Jugendorchester. Unter „Aktuelles“ kann man sich über alle Neuigkeiten bei der Musik informieren.

Die Bildergalerie und die aktuellen Beiträge werden laufend erweitert. Z.B. sind alle Fotos

vom Dorffest online. Es lohnt sich also, immer wieder einmal auf www.bkkregau.at vorbeizuschauen.



Obmann Claus Pohn und Erbauer der Homepage Franz Huemer.

Dorffest mit Jugendorchestertreffen



Das Gesamtspiel wurde von Andreas Schranzinger dirigiert.

Bereits zum elften Mal wurde das Dorffest am Marktplatz veranstaltet. Dabei fand heuer zu ersten Mal ein Jugendorchestertreffen statt. Das Jugendorchester der Hubertusmusik Attnang-Puchheim, das JO-Ottman-Manning, das JO-Pilsbach und das Jugendorchester der Bürgerkorpskapelle Regau durften auf der Bühne ihr Können zeigen.

Es gab keine Wertung, sondern es ging darum, dass die jungen Musiker einmal vor großem Publikum spielen konnten.

Anschließend sorgte der Musikverein Bruckmühl für gute Unterhaltung auf der Bühne. Durch ihre musikalische Leistung und Gesangsstücken sorgten sie für gute Stimmung unter den Festbesuchern.

Erstmals gab es auch heuer eine

große Bar im Hindinger-Hof, die bei den Besuchern sehr gut ankam.

Da es am Sonntag der Wettergott nicht so gut mit den Musikern meinte, wurde der Frühschoppen kurzerhand in den Hindinger-Hof verlegt.

Einige Musiker der Bürgerkorpskapelle sorgten für die musikalische Unterhaltung und einem gemütlichen Frühschoppen stand nichts mehr im Wege.

Es gab sogar eine Kinderecke, wo gebastelt wurde und sich die Kinder schminken lassen durften.

Das Dorffest war auch heuer wieder ein großer Erfolg und die Musikerinnen und Musiker freuen sich schon auf ein Wiedersehen bei der Bar-Nacht, die bereits am 16. August stattfindet.



Der Marktplatz wurde wieder zum Festplatz.

Berichte der Freiwilligen Feuerwehr Regau

Bewerbe Jugendgruppe

Mehr als tapfer hat sich unsere Feuerwehrjugend in ihrem ersten Bewerbungsjahr geschlagen. Bei den vier Abschnittsbewerben im Juni wurde erstmalig seit dem Bestehen der Jugendgruppe „Bewerbsluft“ geschnuppert und vor allem Erfahrung gesammelt. Aber die Jungen waren durch ihre Betreuer sehr gut darauf vorbereitet worden und so konnte jeder Bewerb erfolgreich bestanden werden. Genauso auch der Bezirksbewerb in Oberwang. Der Höhepunkt der Wettbewerbssai-

son war natürlich der Landesbewerb am 5. Juli 2008 in Freistadt. Mehr als 10.000 Jugendliche stellten sich dem Bewerb, um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen zu erringen. So auch unsere zwei Gruppen und sie haben mit einer sehr guten Leistung diesen Bewerb bestanden. Am Abend überreichten dann Kdt. HBI Ernst Staudinger und Jugendbetreuer HBM Wolfgang Hütter den stolzen, wenn auch etwas erschöpften Kindern, das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze.



Ernst Staudinger und Wolfgang Hütter mit ihrer Feuerwehrjugend.

FF-Regau gewinnt Fußballhobbyturnier

Am Samstag, den 14. Juni fand am Freizeitgelände Regau das traditionelle Hobbyturnier der Union Raika Regau statt. Unsere Wehr stellte auch heuer wieder eine Mannschaft. Die Vorrunde wurde ungeschlagen überstanden und auch im

Finale ging man als Sieger vom Platz. Somit haben unsere kickenden Kameraden „das Wunder von Regau“ geschafft und erstmalig dieses Turnier gewonnen. Dieser doch etwas überraschende Sieg wurde dann noch gebührend gefeiert.



Die stolzen Gewinner des Fußball-Hobbyturnieres.

Kirtag 2008



Ein herzliches Dankeschön allen Besuchern unseres Frühstücks am Kirtag. Mehr Fotos gibt es unter www.ff-regau.at

LH Pühringer besucht Feuerwehrjugend

Einen ganz besonders hohen Besuch erhielt unsere Feuerwehrjugend am Freitag, 4. Juli. Bei einem Aufenthalt in Regau ließ es sich Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer nämlich nicht nehmen, den 25 Mädchen und Buben unserer Feuerwehrjugend einen Besuch abzustatten. "Die Feuerwehren sind die wichtigste Versicherungspolizze für die

oberösterreichische Bevölkerung!" meinte er. Größten Spaß hatten die ZuschauerInnen, als der Landeschef gegen Bürgermeister Peter Harringer zum händischen Wasserpumpen antrat und beide eine verblüffende Kondition bewiesen. Mit hauchdünnem Vorsprung siegte der Landeshauptmann.



Zur Erinnerung überreichte Gabriel Staudinger Landeshauptmann Pühringer einen Wimpel der Freiwilligen Feuerwehr Regau.

Aktuelle Einsätze der Feuerwehr

Zu einem besonders spektakulären Einsatz mussten wir Anfang Juni ausrücken. Ein Klein-Schulbus und ein Klein-LKW sind bei der Unterführung in Regau zusammengestoßen. Da-



bei wurden insgesamt 13 Personen, davon 10 Kinder, größtenteils Gott sei Dank nur leicht verletzt. Weitere Berichte gibt es auf der Homepage der Feuerwehr unter www.ff-regau.at

Neues Feuerwehrhaus in Rutzenmoos eröffnet

Drei Tage wurde in Rutzenmoos gefeiert. Anlass war die offizielle Eröffnung des neuen Feuerwehrzeughauses.

Direkt an der B145 gelegen, mit den nötigen Stellflächen, Schulungs- und Aufenthaltsräumen und mit modernster Technik ausgestattet, bietet das neue Haus den Feuerwehrkameraden endlich ein zeitgemäßes zu Hause. Nach einjähriger Bauzeit und Kosten von insgesamt 1,1 Mio. Euro konnte im Mai in das neue Feuerwehrhaus übersiedelt werden.

Feierliche Eröffnung

Bei der offiziellen Eröffnungsfeier am Freitag waren neben der Feuerwehr Rutzenmoos auch 22 weitere Feuerwehren aus Oberösterreich anwesend. Vertreter aus Politik und Gesellschaft beehrten das Fest und die örtlichen Vereine wie die Goldhaubengruppe, Bürger-



Zahlreiche Ehrengäste, Feuerwehrkameraden und Vereine waren bei der Eröffnungsfeier anwesend.

garde und Bürgerkorpskapelle Regau umrahmten die Feier. Die Segnung des Gebäudes und des Rüstfahrzeuges wurden von Pfarrer Konsistorialrat Franz Hörtenhuber und Mag. Martin Rößler durchgeführt.



Die Bürgergarde ist bereit zum Ehrenschat bei der Segnung.



Bereits am Freitag nach dem Festakt war das Festzelt so voll, dass vor dem Eingang noch weitere Biergarnituren aufgestellt werden mussten. Auch am Samstagnachmittag beim Gemeindealltag, und abends beim Dorffest, sowie am Sonntag beim Frühschoppen waren kaum leere Sitzplätze zu finden.

In seiner Festrede erklärte Landesrat Dr. Josef Stockinger, dass jeder Euro, der für die Feuerwehr ausgegeben wurde, gut angelegt sei. Laut seinen Berechnungen kostet das gesamte Feuerwehrwesen jedem Oberösterreicher/in rund 20 Euro pro Jahr. Ein Betrag, der angemessen scheint, wenn man die Leistungen hochrechnet. Bürgermeister Peter Harringer

lobte in seiner Ansprache die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren. „Nicht nur die zahlreichen Stunden die für die Einsätze erbracht werden, auch die Mitarbeit und die Eigenleistungen beim Bau des neuen Feuerwehrzeughauses sind nicht zu unterschätzen. Dass die Bevölkerung hinter ihrer Feuerwehr steht, zeigt die hohe Besucheranzahl bei diesem schönen Fest. Man sieht daran die Wertschätzung solcher Veranstaltungen und wie es gelingen kann, gemeinsam zu feiern und wenn gefeiert wird, sind die Regauerinnen und Regauer da. Ich freue mich über den Zusammenhalt meiner Bürgerinnen und Bürger und wünsche der Feuerwehr Rutzenmoos in ihrem neuen zu Hause alles Gute.“



Gute Laune beim Seniorennachmittag

Am Samstag lud die Gemeinde im Rahmen des Feuerwehreffestes in Rutzenmoos zum Gemeindealtentag bereits zum Mittagessen ein.

Über 270 Besucher

Diese jährliche Feier ist unter den Senioren sehr beliebt und gut besucht. So durften Bürgermeister Peter Harringer und die Vertreter des Gemeinderates über 270 Regauer Senioren begrüßen.

Mittags verwöhnten fleißige „Köche“ der FFW Rutzenmoos die Besucher mit frisch gebackenen Wiener Schnitzeln. Anschließend gab es Kaffee, köstliche Torten und Mehlspeisen der Feuerwehrfrauen und Goldhaubenfrauen.

Stimmungsmacher

Für passende Stimmung sorgte wieder eine kleine Partie der Bürgerkorpskapelle Regau und Markus Ebetsberger auf der Ziehharmonika. Der Witzeerzähler Hans Schwarzmaier aus dem Innviertel brachte die Gäste zum Schmunzeln.

Geburtstagskinder

Zwischendurch wurden Gutscheine aus der heimischen Gastronomie verlost und den Geburtstagskindern des Tages gratuliert. Sehr erfreulich war die Anwesenheit von Hermine Brunner, 99 und Karl Knirzinger, 96. Die beiden Ältesten der Gemeinde bekamen von Seniorenausschussobmann Wolfgang Zeppetzauer Blumen und kleine Geschenke überreicht.



Die Gemeindevertreter gratulieren den Geburtstagskindern des Tages sowie den ältesten Gemeindebürgern Hermine Brunner und Karl Knirzinger.

Wie jedes Jahr wurden die Senioren von Bussen der Firma Schranzinger abgeholt und nach einem gemütlichen Nachmittag mit guter Unterhaltung und ge-

nügend Zeit zum Plaudern von diesen wieder sicher nach Hause gebracht.



Der Witzeerzähler Hans Schwarzmaier in Aktion.



Bei einer Tombola wurden unter allen Besuchern des Seniorennachmittages Essensgutscheine für die Regauer Gasthäuser verlost.



Christoph Ebetsberger sorgte mit seiner „Quetschen“ für gute Unterhaltung.



Kammermusik im Vituskircherl - heuer bereits zum vierten Mal!

Von 6. bis 13. September findet in der herrlichen Vituskirche in Oberregau wieder die „Kammermusik im Vituskircherl“ statt. Nach drei erfolgreichen Jahren gehen wir mit Stolz und Freude in die vierte Saison und werden unserem geschätzten Publikum wieder besondere Leckerbissen der Kammermusik bieten. Der erste Abend wird vom Tassilo-Quartett gestaltet und ist dem „Titanen“ Beethoven gewidmet, im zweiten Konzert formieren sich die drei Regauer Robert Navratil, Johann Gstöttner und

Andreas Pözlberger zu einem Klaviertrio und präsentieren Ihnen eine Schubertiade während das Oberösterreichische Davidtrio gemeinsam mit Suyang Kim den Schlussabend bestreiten und als Höhepunkt Brahms' „Zigeunerquartett“ musizieren werden.

Wir möchten alle Regauerinnen und Regauer sehr herzlich zu diesem kleinen Kammermusikfest einladen. Die Vituskirche ist dank ihrer idyllischen Lage und ihrer herrlichen Akustik eine Garantie für drei stimmungsvolle



Andreas Pözlberger

Abende. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf drei spannende Konzerte mit Ihnen. Herzlich bedanken möchten wir uns bei Pfarrer Kons. Franz

Hörtenhuber, der uns wieder großzügig die Vituskirche zur Verfügung stellt und beim Kulturreferat der Marktgemeinde Regau für die Unterstützung!

Einladung zur **KAMMERMUSIK** im **VITUSKIRCHERL**

in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Regau

Samstag, 6. September 2008, 19.30 Uhr

Tassilo-Quartett

Thomas Pözlberger, 1. Violine

Johann Gstöttner, 2. Violine

Wolfgang Schatz, Viola

Andreas Pözlberger, Violoncello

Mittwoch, 10. September 2008, 19.30 Uhr

Schubertiade

Robert Navratil, Klavier

Johann Gstöttner, Violine

Andreas Pözlberger, Violoncello

Samstag, 13. September 2008, 19.30 Uhr

„Zigeunerquartett“

Suyang Kim, Klavier

Oberösterreichisches Davidtrio

Vituskirche – Oberregau

Eintritt: Erwachsene € 10,- Studenten € 5,- Kinder und Jugendliche frei
Kartenreservierungen: Andreas Pözlberger, Tel.: 07672/24008 oder 0664/1435147 (auch Anrufbeantworter und Mobilbox)

Volksschüler besuchen das Marktgemeindeamt

Die dritten Volksschulklassen aus Regau besuchten in der letzten Schulwoche das Gemeindeamt und konnten sich einmal umsehen, wie hier gearbeitet wird. Vizebürgermeister Karl Haas gestaltete die Führung in Vertretung

des Bürgermeisters und begrüßte die Schüler im Sitzungssaal der Gemeinde. Nach einer Präsentation der wichtigsten Gemeindeeinrichtungen wurden im Gemeindeamt die Abteilungen Bauamt, Finanzverwaltung, Standesamt und

Meldeamt besucht. Dabei konnten sich die Kinder Kartenmaterial des Gemeindegebietes anschauen und erfahren, dass im Meldeamt auch Fundgegenstände verwahrt werden. Beim Besuch in der Finanzabteilung wurden sie darüber

informiert, wie sich das Budget der Gemeinde zusammensetzt. Zum Abschluss durften alle noch auf dem Bürgermeistersessel Platz nehmen, bevor sie mit Süßigkeiten und einem gemeinsamen Foto verabschiedet wurden.



Die 3a-Klasse mit Klassenvorstand Frau Christine Müller.



Die 3b-Klasse mit Klassenvorstand Frau Karin Hochegger.

Wir basteln Baumfiguren



Goldhauben- und Koptluchgruppe Regau

Im Rahmen der Regauer Ferienaktion konnten heuer im Sommer 12 Kinder nach Herzenslust bei den Goldhaubenfrauen Regau

Baumfiguren basteln. Es war für alle Beteiligten ein lustiger Nachmittag.

Fotos zu den verschiedenen Veranstaltungen vom Ferienprogramm 2008, finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Regau in der Rubrik Fotogalerie.

Strahlende Gesichter als Dank für Trödler Abraham!



KiGa Rutzenmoos

Ganz herzlich bedankt sich das Team vom Kindergarten Rutzenmoos beim Trödler Abraham

für € 300 Unterstützung, die den Wünschen der Kinder entsprechend verwendet wurden!

Die Jüngsten der Gemeinde besichtigen als Erste das neue Feuerwehrhaus!



KiGa Rutzenmoos

Für den aufregenden Vormittag bei der freiwilligen Feuerwehr Rutzenmoos bedanken sich die Schulanfänger des Kindergarten Rutzenmoos. Alle staunten über das neue, tolle Haus und waren

natürlich vom Löschversuch begeistert.

Die Kinder danken der Freiwilligen Feuerwehr Rutzenmoos, dass sie sich trotz der vielen Arbeit Zeit genommen haben!

Schulanfänger besuchen die Feuerwehr Regau



KiGa Regau

Die Schulanfänger des Kindergarten Regau durften heuer wieder die Feuerwehr besuchen.

Es war wirklich total Super! Die Kinder durften die Helme probieren,

alle Autos besichtigen, mit dem Feuerwehrschauch Wasser spritzen und als Abschluss wurden sie mit den Feuerwehrautos nachhause gebracht. Es war ein tolles Erlebnis.

Sumsi Theater: Sumsi's großes Geheimnis

Auch heuer hat die Raiffeisenbank in Regau alle Kindergartenkinder der Marktgemeinde Regau zum Sumsi-Theater eingeladen. „Sumsi's großes Geheimnis“ hieß das Stück, indem die Kinder zum Mitma-

chen aufgefordert wurden. Mit großer Begeisterung und mit viel Freude unterstützten die Kinder Sumsi.

Ein weiterer Höhepunkt war die Verlosung von tollen Preisen.



Monika Raffelsberger bei der Übergabe der Preise.

Raiffeisenbank Regau

Hauptschüler im Krimiefieber

Am 2. Juli 2008 präsentierten 17 Schüler/innen der 3. HS-Klassen, unter der Leitung von Frau Schneeweiß, zwei spannenden Krimistücke.

Die Schüler/innen, die auch zum ersten mal auf der Bühne standen, waren mit voller Begeisterung bei der Sache. Die Eltern, Lehrer und Freunde dankten das mit kräftigem Applaus.

Der Elternverein sorgte in der Pause für eine kleine Verköstigung, und die neuen Krimixperten wurden natürlich mit einem Getränk und einem Schinkenstangerl belohnt.

Ein besonderes Dankeschön gehört der Himmelreichbäckerei Haberbollner, der den Elternverein wieder mit Gebäck unterstützte!



Die Theatergruppe erntete kräftigen Applaus für die gelungene Aufführung der spannenden Krimistücke.

Elternverein der HS-Regau

Volksschule Rutzenmoos Pinguin Cup



VS Rutzenmoos

Die erfolgreiche Mannschaft der Volksschule Rutzenmoos.

Auch heuer nahm eine Staffel der 3. Klasse am Pinguin-Cup teil.

Sie erreichte den 8. Platz in diesem Bewerb. Die Volksschule

dankt dem Elternverein der Volksschule Rutzenmoos, der für die Busfahrkosten (Fahrt zum Training und zum Wettbewerb) aufkam.

Projektwoche in St. Johann am Tauern

Eine spannende und abwechslungsreiche Woche erlebten die SchülerInnen der 1. Klassen der Hauptschule Regau vom 26. 5. bis 30. 5. 2008.

Auf dem Programm standen: Schaubergwerk am Steirischen Erzberg mit anschließender Hauli-Fahrt, Greifvogelschau und Erlebnispark in Mautern,

Wilderermuseum in St. Pankraz, Wanderungen, Fischen,... Besonders viel Spaß hatten die Kinder beim Jonglierworkshop.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Goldhaubenfrauen, die mit einer großzügigen Spende einem Kind die Teilnahme an dieser Woche finanziert haben.



HS Regau (4)

Beim Jonglierworkshop konnten die Kinder ihr Geschick unter Beweis stellen.

Die Schulabgänger der Hauptschule Regau



4a-Klasse mit Klassen- vorstand Frau Margit Morgenstern

Ablinger Lisa-Maria, Aspetzberger Florian, Auer Madeline, Bachmaier Nadine, Brida Julia, Bulut Mucahit, Fuchs Kerstin, **Göller Kathrin (AE)**, Hasenschwandtner Andrea, **Hasenschwandtner Harald (AE)**, Koll Michel, **Kroismayr Nadine (AE)**, **Kuhn Sonja (AE)**, Lederer Maria, Manetsgruber Jessica, Nagl Cornelia, Petrovic Savo, Schernberger Elke, **Wilhelm Sebastian (AE)**, Zoric Ranko.



4b-Klasse mit Klassen- vorstand Herrn Gerhard Gruber

Andrijevic Alojzic, Bichlmüller Manuel, **Brunner Lisa (AE)**, Ecker Carmen, Führer Thomas, **Fürster Theresa (AE)**, **Gnigler Florian (AE)**, **Göschlberger Sonja (AE)**, Hribernik Manuel, **Hüttenmeyr Bianca (AE)**, Kaltenbrunner Manuel, Kolonja Muhamet, Krenn Patrick, Kurz Richard, Kuzniarski Andreas, Loy Sarah, Mayr Martin, Müller Sabrina, Müller Andreas, Neudorfer Cornelia, **Pesendorfer Birgit (AE)**, **Pilz Martin (AE)**, **Tecic Gabrijela (AE)**, Unterberger Sarah (AE), Windischbauer Theresa.



4c-Klasse mit Klassen- vorstand Herrn Peter Wirl

Astecker Thomas, Baresic Kristijan, Greil Michael, Karic Sead, Kerschensbauer Markus, Kirchgatterer Daniel, Lechner Bernhard, Papak Ante, Pesendorfer Daniel, Ploberger Lukas, Renner Philipp, Schneidinger Michael, Tadic Marko, Wambacher Stefan.

(AE = ausgezeichnete(r) Erfolg)

Wir wünschen den Schulabgängern alles Gute für ihre weitere Zukunft!



Altersjubilare



80 Jahre
Alois Lederer,
Ringstraße



80 Jahre
Karl Mitteregger,
Preisinger Straße



80 Jahre
Friedrich Schachin-
ger, Ringstraße



80 Jahre
Gottlieb Bichler,
Regauer Lauben



80 Jahre
Alfred Baumgart-
ner, Dietlsiedlung



85 Jahre
Susanne Neubur-
ger, Flurgasse



85 Jahre
Maria Stockinger,
Reith



85 Jahre
Gabriela Baum-
gartner, Regauer
Lauben



85 Jahre
Helene Steffl,
Auweg



85 Jahre
Irma Beindling,
Feldweg



85 Jahre
Ruth Hödl,
Regauer Lauben



90 Jahre
Pauline Unterlercher,
Preisung



91 Jahre
Theresia Riedl,
Oberregau



92 Jahre
Maria Steinmaurer,
Weiding



94 Jahre
Johanna Hölzl,
Am Agersteg

***Wir gratulieren
den Jubilaren
und wünschen
alles Gute!***



70er Feier



Viele Jubilare die in den Monaten Mai, Juni und Juli ihren 70. Geburtstag feierten, folgten der Einladung der Marktgemeinde Regau gemeinsam im Cafe-Restaurant Fehringer zu feiern.

Eine Bläsergruppe der Bürgerkorpskapelle Regau sorgte für eine festliche Rahmengestaltung.

Für alle Anwesenden war es ein sehr schöner Abend, den die Jubilare in gemütlicher Runde ausklingen ließen.



Hochzeiten



Emina Halilovic und Elvir Sumbuljevic, Regau

*Wir wünschen den Neuvermählten
alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!*



Monika Elisabeth Huemer, Fritz-Hatschek-Straße und Friedrich
Karl Michl, Schlatt



Geburten

Simona und Adrian Anghelov, Fischergasse.....*Catalin-Adrian*

Anneliese und Christian Hainbacher,
Ritzing.....*Lisa Marie*

Julia Binder, Schalchham.....*Leni*

Nishtiman Minaei und Ghader Hosseini,
Pucheggerstraße.....*Saro*

Wenke Friedrich und Andreas Langner,
Rutzenmoos.....*Emma Juliet*

Claudia Kondert, Himmelreich.....*Paulina*

Sylvia und Armin Bayer, Pürstling.....*Carolin und Isabell*

Silke Prentner und Wilhelm Lehner, Wankham.....*Julian*

Barbara Reszneki und Emanuel Kollroß,
Regau.....*Vanessa Emanuela*

Christa und Franz Schmid, Rutzenmooser Ring.....*Julian*

Ulrike Berger und Mag. Andreas Hutterer,
Ringstraße.....*Thomas*

Carina Maier und Markus Scherndl, Stölln.....*Simon*

Judith Fellner und Alexander Schwarzäugl,
Fritz-Hatschek-Straße 38/7.....*Sebastian*

Bianca und Franz Klee, Rutzenmoos.....*Christin*

Manuela und Hannes Jürgen Schütz, Regau.....*Jo-Ann Susann*

Daniela Mayrhofer und Markus Rudolf Kröpfel,
Rutzenmoos.....*Anna-Lena*



Bettina Maria Kafka und Robert Kaltenbrunner, Regauer Lauben



Evelyn Henrich und Maximilian Gasperlmaier, Eggarter Straße



Hochzeitsjubilare

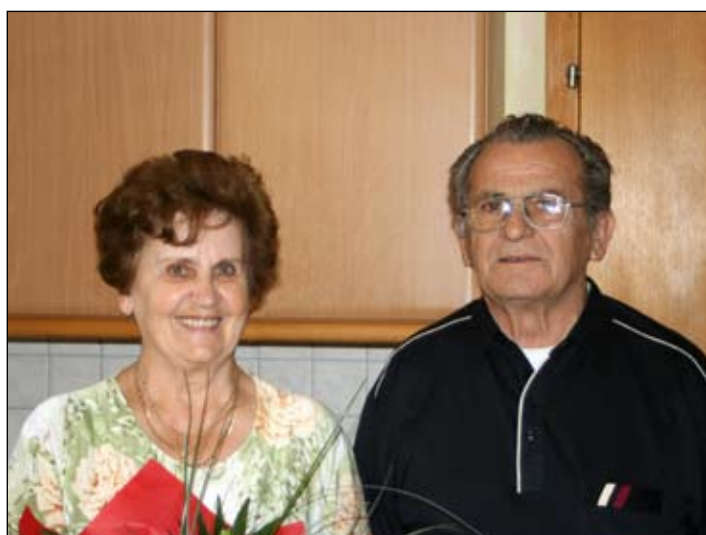


Gertraud und Ernst Katherl, Werkweg

Wir gratulieren zur GOLDENEN HOCHZEIT



Leopoldine und Karl Reuschel, Obere Agergasse



Emma und Josef Kloch, Dietlsiedlung

Ohne Foto:

Helene und Johann Rauscher, Oberweg



Sterbefälle

Wir bedauern folgende Sterbefälle:

Gerald Baumann, Hub

Gerda Höller, Kirchberg

Rudolf Peisl, Zaissing

Wilhelm Löberbauer, Bachgasse

Karl Meister, Am Agersteg

Elfrieda Neubacher, Neudorf

Edith Schachinger, Rutzenmoos

Anna Hödl, Schalchham, zuletzt Seniorenheim Vöcklabruck

Rosa Lindmayer, Werkweg, zuletzt Pflegeheim Attnang-Puchheim

Friedrich Hufnagl, Tiefenweg

Karl Höhenwarter, Regau

Wir gratulieren zur DIAMANTENEN HOCHZEIT



Christine und Willibald Stiedl, Am Agersteg

Unser Ehrenbürger Fritz Feichtinger feiert den 60-er

Seinen 60. Geburtstag feierte unser Ehrenbürger, Bürgermeister a.D. Fritz Feichtinger am 25. Juni. Die Gemeindevertretung gratulierte ihm dazu ganz herzlich und stellte sich mit einem Geschenk ein.

Sein Weg führte ihn über die Katholische Jugend und die von ihm mitbegründete Union Raika Regau in den Gemeinderat. 37-jährig wurde er Bürgermeister von Regau. In den 20 Jahren seiner Amtszeit veränderte sich das Gesicht Regaus vollkommen. Aus dem verträumten, netten Ort wurde eine moderne Marktgemeinde mit guter Infra-

struktur und hoher Wohnqualität. Es gelang ihm, dass Regau von der rasanten wirtschaftlichen Weiterentwicklung der Nachbargemeinden nicht nur den Durchzugsverkehr abbekam, sondern sich viele Firmen hier in Regau ansiedelten und somit eine Vielzahl von Arbeitsplätzen geschaffen werden konnten. Seine Gesundheit, die in den letzten Monaten seiner Amtszeit schon sehr angeschlagen war, hat sich wieder stabilisiert und so wünschen wir ihm im soeben angetretenen Ruhestand viele frohe und gesunde Jahre in unserer Mitte.



Vizebürgermeister Karl Haas und Bürgermeister Peter Harringer gratulieren dem Ehrenbürger Friedrich Feichtinger.

Verdienstmedaille des Landes für Helmuth Hölzl



Helmuth Hölzl und Vizebgm. Karl Haas bei der Ehrung im Landhaus

Am 11.04.2008 begleitete Vizbgm. Karl Haas in Vertretung des Bürgermeisters Herrn Helmuth Hölzl nach Linz in das Landhaus.

Für seine langjährige Mitarbeit im Gemeinderat Regau, sowie für sein Engagement im Bereich der Seniorenarbeit in Regau

erhielt er als ausgeschiedener Obmann des Pensionistenverbandes die Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich.

Die Gemeindevertretung gratuliert sehr herzlich und bedankt sich für seine langjährige Tätigkeit.

40 Jahre ASKÖ ESV Wankham

Am Sonntag, den 15. Juni feierte der ESV Wankham im Rahmen des Dorffestes sein 40jähriges Bestandsjubiläum. Obmann Wolfgang Wiesner konnte zahlreiche Gratulanten bei dieser Veranstaltung begrüßen. Bürgermeister Peter Harringer und die Bezirksfunktionäre haben verdiente Vereinsmitglieder für ihren hervorragenden Einsatz für den ESV Wankham mit entsprechenden Verdienstmedaillen ausgezeichnet.

Mit großer Freude konnten auch die Gründungsmitglieder Ehrenobmann Willi Renner sen., Josef Reith, Alfred Spießberger

und Josef Nussbaumer bei diesem Festakt begrüßt werden. Der ESV möchte an dieser Stelle für das Engagement herzliche Danken.

Der Mitgliederstand des ESV Wankham bewegt sich derzeit bei 170 Mitgliedern und in der inzwischen 5 Jahre alten Stocksporthalle findet ein reges Vereinsleben statt. Außerdem wird die Halle der Marktgemeinde Regau als Wahllokal zur Verfügung gestellt.

Bürgermeister Peter Harringer hat dem ESV Wankham zum Jubiläum eine außertourliche Subvention zugesagt.



Die Stocksporthalle in Wankham erfreut sich größter Beliebtheit.

Wir gratulieren

Ing. DI (FH) Michael Reindl

aus Schalchham zur bestandenen Diplomprüfung an der Fachhochschule in Wels



Stockschießen auf Asphalt - Marktgemeindemeisterschaft



Veranstalter: Sportausschuss der Marktgemeinde Regau mit Unterstützung der Union Raika Regau

Ort: Stockschießenhalle der Union Raika Regau, Freizeitgelände

Termin: 13. September 2008

Beginn: Gruppe 1: 9.00 Uhr (Meldung: 8.30 Uhr), Gruppe 2: 13.00 Uhr (Meldung: 12.30 Uhr)

Nenngeld: EUR 16,- je Mannschaft (4 Personen)

Meldeschluss: 10. September 2008

Durchführung: Nach I.E.R. max. 5 Mannschaften je Gruppe. Jeweils die ersten jeder Gruppe spielen um den 1. und 2. Platz; Jeweils die zweiten jeder Gruppe spielen um den 3. und 4. Platz. Finale um 16.30 Uhr, anschl. Siegerehrung

Nennung: Marktgemeinde Regau, Meldeamt, Fr. Kienberger,

Tel. 07672/23102-10

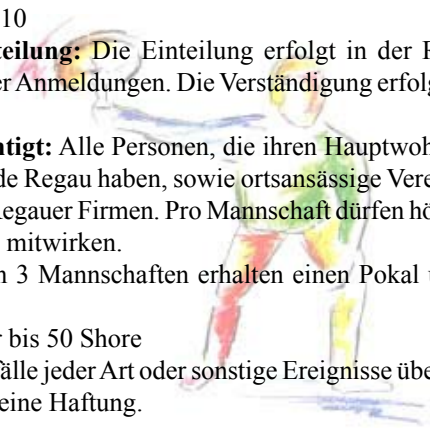
Mannschaftseinteilung: Die Einteilung erfolgt in der Reihung nach Einlangen der Anmeldungen. Die Verständigung erfolgt durch Frau Kienberger.

Teilnahmeberechtigt: Alle Personen, die ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Regau haben, sowie ortsansässige Vereine und Beschäftigte der Regauer Firmen. Pro Mannschaft dürfen höchstens 2 aktive Schützen mitwirken.

Preise: Die ersten 3 Mannschaften erhalten einen Pokal und Urkunden.

Plattenlimit: Nur bis 50 Shore

Haftung: Für Unfälle jeder Art oder sonstige Ereignisse übernimmt der Veranstalter keine Haftung.



Star Movie Beachtour: Ladies first in Regau

Nach Altmünster und Schwannstadt gastierte die Star Movie Beachtour presented by Coconut Sommerbar von 13. - 15. Juni am Baggersee in Regau. Dort feierte die Regauerin Caroline Topf ihren zweiten C-Cup Sieg, diesmal mit ihrer neuen Partnerin Kira Pollak. Bei den Herren nahmen am Ende Kaiser/Kefer aus Kremsmünster 18 Punkte und damit den Sieg mit nach Hause.

Im Regauer Damenbewerb warben sich 10 Teams für den

Platz an der Sonne. Mit dabei die beiden haushohen Favoritenteams der diesjährigen Tour, Brandstätter/Gruber aus Linz, die 2007 den Gesamtsieg holten, und das Duo Gasselsberger/Wimmer aus Seewalchen, die 2006 den Bewerb dominierten.

Doch für beide verlief das Turnier am Baggersee nicht so gut wie erwartet. Während die sympathischen Seewalchener Beachgirls den Einzug ins Finale fast problemlos schafften, fanden Simone und Claudia im Halbfinale in

den späteren Siegerinnen Topf/Pollak ihre Meisterinnen. Das spannende Semifinale endete mit einem 2:1 Sieg für das erfolgreiche Team aus Regau.

Am Sonntag kamen die Herren nach Regau, um Punkte für die Tour 2008 und die österreichische Beachvolleyball-Rangliste

zu sammeln. In einem spannenden Krimi hatte am Ende das Kremsmünsterer Team Kaiser/Kefer den längeren Atem und siegte 2:0 in Sätzen.

Alle Fans des Sommersports sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen, wenn es wieder heißt: C U @ the Beach!



Star Movie Beachtour

Sportausschussobmann Karl-Heinz Zeitlinger gratuliert dem Siegerduo aus Regau Caroline Topf und Kira Pollak zu ihrem verdienten Sieg.

Manuel Leitner ist U16-Staats- meister im Hochsprung

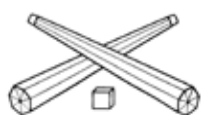
Bei den österreichischen Schülermeisterschaften am 21. Juni in Innsbruck war der Regauer Manuel Leitner erneut erfolgreich. Mit 1,82m im Hochsprung holte er Gold.

Im Kugelstoßen und im Diskuswurf erreichte er jeweils den vierten Platz.

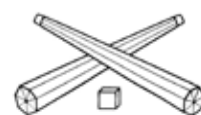
Die Marktgemeinde Regau gratuliert zu diesem großartigen Erfolg ganz herzlich.



Leitner



Einladung zur 2. Stöbel - Marktgemeindemeisterschaft



Veranstalter: Sportausschuss der Marktgemeinde Regau mit Unterstützung der Betreiber des Stöbelplatzes

Ort: Dietlsiedlung - Stöbelplatz

Termin: Samstag, 30. August 2008

Beginn: 14.00 Uhr

Nenngeld: EUR 16,-- je Mannschaft

Meldeschluss: Mittwoch, 27. August 2008

Durchführung: Die Spielregeln werden bei Turnierbeginn bekanntgegeben.

Nennung: Marktgemeinde Regau, Meldeamt, Fr. Kienberger, Tel. 07672/23102-10

Teilnahmeberechtigt: Alle Personen, die ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Regau haben, sowie ortsansässige Vereine und Beschäftigte der Regauer Firmen.

Preise: Die ersten 5 Mannschaften erhalten einen Pokal und Urkunden.

Haftung: Für Unfälle jeder Art oder sonstige Ereignisse übernimmt der Veranstalter keine Haftung.



Tennis-Marktgemeindemeisterschaft

Termin: 21. August - 6. September 2008

Nennschluss: Donnerstag, 21. August 2008



Veranstalter:

Sportausschuss der Marktgemeinde Regau mit Unterstützung der Vereine Union-Raika-Regau, Askö-TSV Regau und SVPuchheim.

Klasseneinteilung:

Jugend U10 Jugend U12 Jugend U16 Damen Einzel
Herren Einzel Damen Doppel Herren Doppel Mixed

Seniorenbewerb: männ. 1963 u. älter, weibl. 1963 und älter

Sind in einer Klasse weniger als 6 Teilnehmer, so wird in die nächst höhere Klasse gereiht.

Veranstaltungsort: Tennisplätze beim Sportgelände, bzw. beim SV Puchheim. Es kann überall gespielt werden.

Teilnahmeberechtigt: Alle Personen ab dem 6. Lebensjahr, die ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Regau haben, sowie Mitglieder der ortsansässigen Tennisvereine.

Termin: 21. August - 6. September 2008

Nennschluss: Donnerstag, 21. August 2008

Wertung: Spielmodus wird durch die Turnierleitung festgelegt.

Jeder Spieler muss sich den Termin mit dem Partner vereinbaren.

Nenngeld: Jugendliche EUR 3,--, Erwachsene EUR 5,--

Pro Doppel EUR 6,--

Turnierleitung: Roland Pumberger

Anmeldungen: Beim Marktgemeindeamt (Meldeamt) bis 21.08., 12.00 Uhr, oder bei den Tennisclubs bis 21.08., 19.00 Uhr

Absage: Eine allfällige Absage wegen Nichtbenutzbarkeit der Plätze bleibt der Turnierleitung vorbehalten.

Siegerehrung: Am 06.09.2008 nach den Finalspielen auf der Union-Tennisanlage.

Änderungen sind der Turnierleitung vorbehalten!

Für das leibliche Wohl bei der Siegerehrung ist gesorgt.

Preise: Sachpreise und Pokale für die Jugend

Haftung: Für Unfälle übernehmen der Veranstalter sowie die teilnehmenden Vereinsfunktionäre keine Haftung!

Spielordnung: Zwei gewonnene Sätze



ANMELDUNG zur TENNIS-MARKTMEISTERSCHAFT 2008

Klasse _____
☐ Doppelbewerb
☐ Einzelbewerb
☐ männlich
☐ weiblich

1) Familienname: _____	2.) Familienname: _____
Vorname: _____	Vorname: _____
Geburtsjahr: _____	Geburtsjahr: _____
Wohnort: _____	Wohnort: _____
Telefonnummer: _____	Telefonnummer: _____

Für Unfälle übernehmen der Veranstalter sowie die teilnehmenden Vereinsfunktionäre keine Haftung.
 Unterschrift des Teilnehmers: _____

Unterschrift des Teilnehmers: _____

Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten
 (nur für Minderjährige)

Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten
 (nur für Minderjährige)



ASKÖ TURN- und SPORTVEREIN REGAU
<http://www.regau.at.tt>



Body Mind Balance

Bewusste Bewegung & sanfte Fitness

ab 17. September 2008
 jeden Mittwoch
 19.00 bis 20.30 Uhr
 Turnhalle Rutzenmoos

Kursdauer: 14 Abende á 1,5 Std.
Kursgebühr: € 66,--
 für Vereinsmitglieder € 49,--

Kursleitung: Barbara Führer
Information und Anmeldung:
 Barbara Führer, Tel.: 07674/64625,
 0680/4106044

Ein Sportangebot der ASKÖ Regau an dem auch
OHNE Vereinsmitgliedschaft teilgenommen werden kann.



Gesundheitstraining für den Rücken



jeden Mittwoch von:

Kurs 1) von 17.45 - 18.45 Uhr (14 Abende)

Kurs 2) von 19.00 - 20.00 Uhr (14 Abende)

Kurs 3) von 20.00 - 21.00 Uhr (14 Abende)

Kursort: Kurs 1 Volksschule Rutzenmoos
 Kurs 2 + 3 Hauptschule Regau

Beginn: Mittwoch, 17. September 2008

Kurskosten: € 45,--
 € 41,-- (Wiederholungskurs)
 € 33,-- (ASKÖ-Regau Mitglieder)

Kursleitung: Kurs 1: Barbara Führer
 Kurs 2+3: Maria Wolfsgruber

INFORMATION und ANMELDUNG:

Barbara Führer 07674/64625, 0680/2044424
 Maria Wolfsgruber 07672/25184

Ein Sportangebot der **ASKÖ Regau** an dem auch **OHNE**
 Vereinsmitgliedschaft teilgenommen werden kann.
 Schnupperstunden nach telefonischer Anmeldung jederzeit
 möglich.



STEP AEROBIC mit Verena Hochreiter



Kursort: Turnhalle VS Rutzenmoos
Kursbeginn: 18. September 2008
Kursdauer: 12 Abende (18.09.08 - 04.12.08)
Kurszeit: 18:00 - 19:00 Uhr
Kurskosten: UNION Mitglieder EUR 25,00
 Nichtmitglieder EUR 30,00
Veranstalter: UNION Raiffeisen Regau
Anmeldung & Auskunft: Erika Sterrer 07672/24 444



Besuchen Sie auch unsere neue Homepage unter: **unionregau.at** Hier finden Sie weitere Informationen,
 Fotos, sowie Aktuelles der Union Raiffeisen Regau!



Seniorenzentrum Regauer Lauben
Regauer Lauben 8,
Tel. 0664/82 083 98 oder 07672/22844
Mail: seniorenzentrumregau@aon.at

Herbstfest mit Weinlese

Donnerstag, 18. September ab 14.00 Uhr

Unser Herbstfest hat schon Tradition. Gemeinsam wollen wir die Freuden des Herbstes bei stimmungsvoller Musik und hervorragender Verköstigung

genießen. Ein ganz besonderer Höhepunkt wird die Weinlese in unserem kleinen Weingarten sein. Außerdem stellen wir Ihnen an diesem Nachmittag unser Veranstaltungsprogramm für die kommenden Monate vor.



Weil der Winzer das ganze Jahr über fleißig war, sind wieder schöne Trauben in der Regauer Sonne gereift. Beim Weinlesefest werden wir sie gemeinsam ernten.



Freitag, 15.08.2008

Ausflug zur Landesausstellung nach Bad Goisern mit dem Verschönerungsverein

Sonntag, 07.09.2008

Trachtensonntag und Tag der Blasmusik; Musikalischer Weckruf der Bürgerkorpskapelle Regau in den Ortschaften Pürstling, Schacha, Zaissing und Himmelreich

Samstag, 06.09.2008 bis Samstag, 13.09.2008

Kammermusik im Vituskircherl (siehe Seite 16)

Mittwoch, 10.09.2008 und Mittwoch, 08.10.2008

Stammtisch für Pflegende Angehörige im Seniorenzentrum Regauer Lauben

Sonntag, 21.09.2008

Erntedankfest, Pfarrkirche Regau

Der Bürgermeister: Peter Harringer, e.h.

Saisonstart

Dienstag-Frühstück

Das Dienstags-Frühstück gibt es das ganze Jahr hindurch. Unsere Aktiv-Gruppen haben aber eine Sommerpause eingelegt. Nicht mehr lange und es geht wieder los.

Terminauswahl

Hier listen wir Ihnen einige Start-Termine auf. Das Gesamtprogramm bekommen Sie beim Herbstfest oder danach jederzeit im Seniorenzentrum.

>> Termine

Montag, 1. September

19.00 Uhr: Fotofreunde Regau

Montag, 8. September

9.00 Uhr: Tanz im Sitzen

Montag, 8. September

14.00 Uhr: Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer-Patienten

Donnerstag, 11. September

15.00 Uhr: Treffpunkt: TANZ

Schnuppertag „Rund ums Pferd“

und laden anschließend zum Geschicklichkeitsreiten und Grillerei für alle Groß u. Klein ein



Veranstalter: 1. Reitverein – Regau

Unsere Pferde scharren schon mit den Hufen und freuen sich auf dich

Am Samstag den 23.8.2008

Ab 14⁰⁰ Uhr

Im Reitstall Schönberg Fam. Moser

Anmeldung bitte unter:

0664/4005604 oder 0676/4729986



Der erste Kontakt mit dem großen Tier soll Kindern und Eltern näher gebracht werden.

Es darf geputzt, gestreichelt und in den Umgang mit dem Pferd hinein geschnuppert werden.

Kreatives rund ums Pferd findest du bei Birgit.

Außer Pferden gibt's Kuchen, Kaffee, Getränke und ab 16⁰⁰Uhr Bratwürstelgrillen

Schnupperunkostenbeitrag: € 6,- pro Kind

Vielleicht findest du das Glück, das bekanntlich auf dem Rücken der Pferde liegt.



BAR NACHT

im Hindinger-Hof am Marktplatz, Beginn: 20.00h

Karaoke-Kontest

SAMSTAG

16.8.

REGAU

Mix-Bar
Seidel-Bar
Sekt-Bar
Anti-Bar
Party-Musik
Imbisse
Karaoke-Kontest
Heimbringerdienst
Freier Eintritt
Veranstalter:
BKK-Regau

Infos unter: www.bkkregau.at

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Regau



läd herzlich ein

zum



23. Trachtensonntag mit Kräuterweihe am Sonntag, den 7. September 2008

Nach den Gottesdiensten um 7:30h und 9:30h werden die Goldhaubenmädchen geweihte Kräutersträußchen verteilen. Anlässlich des Trachtensonntages werden wir wieder einen Standmarkt mit Bastelarbeiten, Handarbeiten, Kuchen, Kaffee, ... im Pfarrheim veranstalten.



Es spielt dabei die Bürgerkorpskapelle. Der Reinerlös dient einem karitativen Zweck.

Auf zahlreiche Beteiligung freut sich die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Regau.

Das Oktoberfest startet in Regau

Regauer

Oktoberfest

20.00 Uhr

Fr. 12. September 08

Musik: MV Ungenach
Orig. Oktoberfest-Bier
Wahl zur Miss Oktoberfest



Markthalle REGAU

Veranstalter: Univ. Bürgerkorps Regau
Freier Eintritt | Heimbringerdienst

UNIFORMIERTES BÜRGERKORPS REGAU



WEIN- VERKOSTUNG

GRATIS-HEIMBRINGERDIENST
IM LOKALEN BEREICH!

Markthalle Regau

13. September 2008

18.00 Uhr

Musik:

„Die böhmischen Regauer“

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

FREIER EINTRITT